

Orisons puncten/ wie in diesen anweisenden Lineamenten anzuschawen/ den vordersten Pfeiler gezeichnet mit a. wie dann auch die folgenden mit b. c. d. jede seine Linien streckende sind von oben als von vnden auff die zwergPuncten des Orisons, gleich wie auch die Columnen/ Basementen, Capitellen/ Architraben, Phrisen, vñ Coronissen, jede dero Lineamenten anweist dero gerade Verminderung/ Folget darneben ein Stück der Architectur gezeichnet mit c. auff der Seiten anzuschawen mit denselben Gesichte des Augenpunctens/ vnd zugleich auch sich erstreckend vnd verkleinerend nach des Orisons puncten/ wie in der Figur leichtlich zu sehen/ vnd zu mercken seyn wirdt.

XXIV.

Folget die vierundzwanzigste Figur/ welche gleichfalls wie die vorigen gerichtet ist auff den Grunde Regel vnd dessen Orisons, warvonder Augenpunct besonder stehet/ welches das Gesicht eines Gebewes der Columnen macht. Dis vorgehend Gebewe begreiffe außwendig nach den vorgemelten Puncten auff jede Seiten sechs Columnen gezeichnet mit a. b. c. d. e. f. wie dann auch zur andern Seiten g. h. i. k. l. zwischen jede Columna sind die Spatia von fünf theilen außm Grunde genommen/ weiter stehen da noch auffgerichtete Columnen in dem Quadrat durchsichtig/ vnd in der Mitten des Edificii ein vier Eckichter Platz nach solcher Grösse/ wie dieselbe nach der Perspectiuen kan eingesehen werden/ von vnden haben die Columnen ihre Basementen, vnd ober ihre Capitellen/ Architraben, Phrisen vnd Coronissen, wie dann noch höher zu sehen sein wirdt/ stehen die Pilastri oder Pfeilerlein zwischen den auffgerichteten Pyramiden, welche auff vorerzelte Columnen Respondiren, vnd disses alles nach Art vnd Eigenschafft der Perspectiuen Kunst verkleinend/ wie in der Figuren anzuschawen sein wirdt.

XXV.

Folget die fünf und zwanzigste Figur/ auff vorige Grunde Regel der Natur vnd Eigenschafft der Perspectiuen, wie in der andern Figur erwiesen worden/ auff welchem Grunde in der Architectur gestellt ist/ ein Edificium oder Gebewde mit vier Columnen stehend auff eine Dictantz der Linien des Augenpunctens von vnden so wol als von oben gezeichnet mit a. b. c. d. auß welcher vorgehende Linien die andere Columnen allhie auffgericht/ ihre Anweisung haben/ Item noch ein Gebewde der Architectur, auff der andern Seiten/ mit dreyerley Treppen/ eine auffsteigend gezeichnet mit e. vnd zwei absteigende Treppen gezeichnet mit f. g. alles nach der Linien Ocular, auff die auffsteigende Treppen steht ein Bardis oder aufftretende Stiegen/ alle ihre Leisten mit Lineamenten nach des Augenpuncts Linien der Perspectiuen gemäss erwiesen.

XXVI.

Folget die sechs vnd zwanzigste Figur auff Grunde Regeln vnd Lineamenten wie zuvor/ in welcher die rechte Stellung eines Kreüsgewelbes anzuschawen/ welche bewiesen wirdt mit einem Bogen in sich begreifend die
Weite